

Von: CARE DL [enews@newsletter.care.de]

Gesendet: Freitag, 13. August 2010 13:04

An: Barth, Anke

Betreff: Pakistan: So kommt die Hilfe an, Frau Barth!

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte [hier](#).



CARE möchte 100.000 Menschen helfen! | 15. August 2010



Ein CARE-Hilfskonvoi mit elf Lastwagen fuhr unmittelbar nach der Katastrophe in die betroffenen Gebiete. (Foto: CARE)



» [Online spenden](#)

Mehr Betroffene als beim Tsunami 2004 und Haiti zusammen



Liebe Frau Barth,

an dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die die schnelle Hilfe in den ersten Tagen für die Menschen in Pakistan möglich gemacht haben. In den drei am stärksten betroffenen Regionen Swat, Charsadda und Nowshera hat CARE mittlerweile bereits **10.000 Menschen** durch Verteilungen von Zelten, Kleidung, Moskitonetzen, Hygieneartikeln, Plastikmatten und Küchenutensilien sowie durch mobile

Kliniken **erreicht**.

Trotzdem warten immer noch Millionen auf Hilfe. Denn der Monsunregen fällt weiter, die Fluten breiten sich immer weiter aus. Mittlerweile sind 14 Millionen Menschen von der Katastrophe betroffen - **mehr als durch den Tsunami 2004 und das Erdbeben in Haiti 2010 zusammen. Ein ungeheures Ausmaß.** Mit jedem Tag verschlechtert sich die Gesundheitssituation. **CARE**



(Foto: CARE/HRDN)

Nur 20 Euro kostet Kleidung für 5 Personen.



(CARE/T. Schwarz)

möchte seinen Beitrag zur Hilfe leisten und 100.000 dieser Menschen helfen - doch das können wir nicht allein!

Wenn CARE-Helfer Thomas Schwarz, der zurzeit in Pakistan ist, mit den Menschen auf der Straße redet, hört er Sätze wie diese: **"Wir sind zu Flüchtlingen in der eigenen Heimat geworden."** - "Wir haben noch nicht einmal sauberes Trinkwasser. Alle Brunnen sind verunreinigt und vom Wasser hervorgerufene Krankheiten breiten sich immer weiter aus." - **"Oh mein Gott, warum müssen wir immer wieder aufs Neue leiden..."**

Bitte unterstützen Sie die Menschen in den Überflutungsgebieten in Pakistan mit Ihrem CARE-Paket. Ein Zelt für eine Familie kostet 220 Euro. Nur 40 Euro kostet ein Hygiene-Paket für eine Familie.

Ganz herzlichen Dank an alle, die bereits geholfen haben.

Hes
Anton Markmiller

Anton Markmiller
Hauptgeschäftsführer

P.S.: Die Hilfe gibt den Familien, deren gesamtes Hab und Gut in den Fluten untergegangen ist, Kraft und Hoffnung. Bitte packen Sie Ihr persönliches CARE-Paket!

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.
Dreizehnmorgenweg 6, 53175 Bonn
Tel.: +49 (0)228 97563-0
Fax: +49 (0)228 97563-51
www.care.de,
info@care.de

Spendenkonten:
Kto-Nr: 4 40 40,
BLZ: 370 501 98 (Sparkasse KölnBonn)

Kto-Nr: 8 80 80,
BLZ: 100 900 00 (Berliner Volksbank)

Wenn Sie die eNews nicht mehr beziehen möchten, klicken Sie bitte [hier](#).

Dieser Newsletter wird kostenfrei verschickt. Mit freundlicher Unterstützung der optivo GmbH



[Zur CARE Homepage](#) | [Kontakt](#) | [Impressum](#)

© 2008 CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Nur 40 Euro kostet ein Hygiene-Paket für eine Familie.



In einem beispiellosen Akt der Solidarität retteten amerikanische Bürger nach dem 2. Weltkrieg mit über 100 Millionen Hilfspaketen das Leben tausender europäischer Familien. Heute ermöglicht CARE, **das Menschen wie Sie etwas von dem Guten weitergeben, das uns Deutschen in der Nachkriegszeit zuteil wurde.**